

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wiedensahl am Mittwoch, den 22.03.2023 um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus, Hauptstr. 95**

Anwesend: Bürgermeister Ralph Dunger, Lukas Bulmahn, Dr. Adolf Peeck, Bernhard Peeck, Mareike Pöhler, Yasmin Schweer, Andreas Walter, Ulf Thiemann und Diana Tillmann

**Gäste:** Keine

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Es gibt keine Einwände.

### **3. Bestätigung der Tagesordnung und evtl. vorliegender Änderungsanträge**

Die Tagesordnung wird, ohne weitere Anträge, einstimmig angenommen.

### **4. Einwohnerfragestunde**

entfällt

### **5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2023**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **6. Beschluss über die Beauftragung einer Wärmeleitplanung für Wiedensahl**

Am 26.01.2023 fand ein Gespräch unter Beteiligung des Gemeinderates statt, um sich von dem ehemaligen Bürgermeister von Steyerberg, Herrn Weber, und Herrn Kohlenberg die beispielhafte Umsetzung der Energiewende in Steyerberg erläutern zu lassen. Als Ergebnis der Besprechung haben Beide geraten, zunächst eine Wärmeleitplanung für Wiedensahl zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf 40-50Tsd Euro. Eine Wärmeleitplanung wird zu 90 % bezuschusst. Auf die Gemeinde kämen somit ca. 4.000,00 € - 5.000,00 € Eigenanteil zu.

Nach kurzer Diskussion, die unisono positiv verlaufen ist, stellt der BM folgenden Beschlussantrag:

**Der BM wird beauftragt, eine Wärmeleitplanung für Wiedensahl unter der Voraussetzung zu veranlassen, dass dafür eine Förderzusage vorliegt.**

**Der Rat stimmt einstimmig für diesen Vorschlag.**

### **7. Beschluss über Spendenannahmen 2022**

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Spenden in Höhe von insgesamt 400,00 € bekommen. Der BM trägt die Spender namentlich vor.

**Beschluss: Der Rat der Gemeinde Wiedensahl stimmt einstimmig der Annahme der aufgeführten Zuwendungen zu.**

**8. Allgemeine Mitteilungen des Bürgermeisters:**

- Heiko Deterding hat dem BM vorgeschlagen, in 2024 wieder einmal eine Veranstaltung zur Pflege der Dorfgemeinschaft (Dorffest für Alle) durchzuführen. Als Anlass dafür könnte das 125-jährige Jubiläum des Posaunenchores genommen werden

Die Ratsmitglieder äußern sich positiv zu dieser Idee. Es gelingt allerdings nicht, Jemanden zu finden, der/die sich dem Vorhaben organisatorisch weiter annimmt. Dazu wird es weitere Gespräche geben.

- Es gibt ein Programm des Landes NI, ‚Digitale Dörfer‘. Dazu wird eine DörpApp (DorfFunk) bis 2025 kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Der Samtgemeindebrandmeister hat bei der letzten Bürgermeisterrunde vorgetragen, dass auf Grund der Ereignisse im Ahrweiler und des Krieges seit Monaten Arbeitsgruppen im LK damit beschäftigt sind, die Katastrophenschutzunterlagen des LK zu aktualisieren. Im ersten Schritt sollen nun in den Städten und Samtgemeinden sogenannte ‚Leuchttürme‘ entstehen. Das sind die schon bestehenden örtl. Einsatzleitungen. In unserer SG wird sie in der Feuerwache Meerbeck-Niedernwöhren untergebracht sein. Darüber hinaus sollen die Gemeinden ‚Info-Punkte‘ einrichten, um z.B. im Falle eines länger andauernden Stromausfalles (länger als 4 Stunden) als Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger zu fungieren. In dem Gebäude müssten dann ggf. die technischen Voraussetzungen für eine Fremdeinspeisung (Strom) geschaffen werden und für die Dauer des Stromausfalls eine personelle Besetzung sichergestellt sein. Kommunikation zum ‚Leuchtturm‘ könnte/müsste dann über Satellitentelefon oder Melder laufen. Der BM hat die Lütge Schule als Anlaufstelle bereits gemeldet. Aus dem Rat kommt der Vorschlag, die neue Halle als Anlaufpunkt zu betreiben, da die techn. Voraussetzungen dort besser seien.
- Der Leader-Antrag zur Beschaffung von weiteren Sitzgelegenheiten auf der WB-Route und im Dorf ist gestellt. Der Eigenanteil der Gemeinde wird bei rund 10.000€ betragen, so wie im HH bereits eingeplant.
- Vom 28.05.-17.06.23 findet deutschlandweit wieder das ‚Stadtradeln‘ statt. In der SG ist am 10.06.23 eine Rundfahrt durch die Mitgliedsgemeinden geplant, an der die Ratsfrauen und Männer teilnehmen sollen. Näheres folgt.

- Zurzeit sucht die Gemeinde geeignete Flächen als Ausgleichsflächen (ca. 6.000qm) für das Baugebiet Steinkamp als auch eine Sonderfläche für das Rebhuhn (ca. 5.000qm).
- Vodafone hat mitgeteilt, dass es sich auf den neuen Mobilfunkmast der Telekom einmieten wird.
- Es wurden zwei unbefestigte, am Baugebiet Steinkamp anliegende Wege, die bisher dem Wasser-u. Bodenverband gehörten, erworben.
- Im Wehmland wurde eine verrohrte Fläche vom Unterhaltungsverband Meerbach- Führse für 1,-€ gekauft.
- Bei der letzten Bürgermeisterrunde der SG hat der BM nochmals das Auswahlverfahren zum Wettbewerb WW-Kulturpreis kritisch angemerkt. Obwohl das Verfahren nicht mit den Ausschreibungsrichtlinien konform ging, empfand die deutliche Mehrheit der Teilnehmer (Mitglieder des SG-Rates u. SG-Bürgermeisterin) trotzdem das Verfahren als das Gerechteste. Bei einer Fortsetzung des Auswahlverfahrens bedeutet das für Wiedensahl, frühestens in 4 Jahren wieder einen Antrag stellen zu können.
- Termine:
  - Mitgliederversammlung Förderkreis WB am **28.04.2023**. Für die Gemeinde nimmt teil die stellv. Bürgermeisterin.
  - Es liegt eine Einladung des Kreissportbundes zu einem runden Tisch der Sportvereine und der Politik, den Kommunen vor. **09.05.2023** in der Fw-Wache Meerbeck-Niedernwöhren.
  - Als Teilnehmerinnen melden sich M. Pöhler u. Y. Schweer.
- Ulf Thiemann, Lukas Bulmahn u. Bernhard Peeck kümmern sich um die Überprüfung/Abnahme der Pflasterarbeiten im Rahmen der Glasfaserverlegung im Gehweg.

## 9. Mitteilungen und Anfragen der Ratsmitglieder.‘

Ulf Thiemann stellt die ersten Graffiti Entwürfe für die Bemalung der Halle vor.

Mareike Pöhler macht den Vorschlag, für die Namensfindung der Halle einen Wettbewerb auszuschreiben. Die Idee wird dankbar aufgenommen und Frau Pöhler gebeten, einen Textentwurf zu verfassen.

**Ende der Sitzung um 21:30 Uhr**

*Friederike Pöhler*  
Protokollführerin

*Ralph Dunger*  
Bürgermeister